

Der Westernsattel

und seine Anpassung

Anschaulich und nachvollziehbar beschreiben

Pferdephysiotherapeutin Anke Wiedenroth und Sattelbauer Detlef Wilhelm in ihrem gemeinsamen Buch, wie Westernsättel aufgebaut sind, und wie man die Passform für Pferde selbst überprüfen kann.

Gelting/Würzburg, 1. Juli 2014 – Mit Hilfe von zahlreichen Bildern und Grafiken erhalten Laien, als auch erfahrene Westernreiter in diesem Buch einen umfassenden Überblick über verschiedene Westernsättel. Viele Tipps und Informationen rund um den Westernsattel und seine Anpassung bieten Pferdebesitzern einen guten Leitfaden, um den richtigen Sattel für das eigene Pferd zu finden und regelmäßig mit den beschriebenen Griffen zu kontrollieren. Dabei wird nicht nur die allgemeine Passform genau betrachtet, sondern auch der Trainingszustand, mögliche Blockaden und Besonderheiten verschiedener Pferderücken und die geeignete Sitzform für den Reiter.

Auf 117 Seiten mit 113 Bildern erhält der Leser kompetente Ratschläge, um beim nächsten Sattelkauf Fehler zu vermeiden. Gleichzeitig werden längst überholte Vorurteile von angeblicher Schulterfreiheit bis zu angeblichen Maßsätteln korrigiert. Mancher Leser wird überrascht sein, wie einfach die Suche nach einem Westernsattel sein kann, wenn der Käufer weiß, wie eine gute Anpassung aussieht.

In ihrer täglichen Arbeit stoßen die Autorin Anke Wiedenroth, langjährige erfolgreiche Physiotherapeutin für Pferde, die u.a. mit einigen international erfolgreichen Westerntrainern zusammen arbeitete, als auch Sattelbauer Detlef Wilhelm immer wieder auf Probleme und Fragestellungen zum Westernsattel, die sie nun mit diesem ausführlichen Buch beantworten wollen.

Das interessante, flüssig lesbare Fachbuch ist nicht nur ein wichtiger Ratgeber vor jedem Westernsattelkauf. Es lädt auch ein immer wieder darin zu blättern und gezielt nach Informationen zu suchen. Ein Testbogen für die Kontrolle der Sattelpassform rundet das Buch ab.

